

Effiziente Kostensenkung im Unternehmen:

Wege zur nachhaltigen Optimierung



In einer sich stetig wandelnden Geschäftswelt, geprägt von wachsender Ressourcenknappheit und zunehmend komplexen wirtschaftlichen Herausforderungen, erlangt die effektive Kostensenkung in Unternehmen eine immer größere Bedeutung. Unternehmen sehen sich heute mehr denn je mit der Notwendigkeit konfrontiert, ihre betrieblichen Ausgaben zu optimieren, um nicht nur wettbewerbsfähig zu bleiben, sondern auch nachhaltige Geschäftsmodelle zu etablieren.

Aktuelle Nachrichten verdeutlichen diese Notwendigkeit eindrucksvoll: Die jüngsten Berichte über Preisanstiege bei wichtigen Rohstoffen wie Metallen und Energieträgern verdeutlichen, wie unvorhersehbare externe Faktoren die Kostenstrukturen von Unternehmen beeinflussen können. In vielen Branchen sind Lieferketten durch Engpässe und Unterbrechungen gestört, was zu erhöhten Beschaffungskosten führt. Diese Entwicklungen verdeutlichen, dass die Fähigkeit, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und gleichzeitig Kosteneinsparungen zu erzielen, zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil geworden ist.

Was sind Kosten?

In einem Unternehmen gibt es verschiedene Arten von Kosten, die bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt werden müssen. Die wichtigsten Kostenpunkte in einem Unternehmen können je nach Branche, Größe und Geschäftsmodell variieren. Dennoch gibt es einige übergreifende Kostenarten, die für die meisten Unternehmen von großer Bedeutung sind und bei einer Kostenanalyse betrachtet werden:



Material- und Rohstoffkosten

Die Kosten für Materialien, Rohstoffe und Produktionskomponenten, die für die Herstellung von Produkten oder die Bereitstellung von Dienstleistungen benötigt werden, können erheblich sein. Vor allem aus diesem Bereich bleiben viele Punkte unbeachtet, was die Einkäufe bei Investitionsentscheidungen betrifft.



Personalkosten

Die Kosten für Mitarbeiter sind in den meisten Unternehmen einer der größten Ausgabenposten. Dazu gehören Gehälter, Löhne, Boni, Sozialleistungen, Mitarbeiterentwicklung und alle anderen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Personal.



Betriebskosten

Dies umfasst eine breite Palette von laufenden Betriebsausgaben wie Energiekosten, Miete, Büromaterial, Reinigung, Kommunikation, Versicherungen und allgemeine Verwaltungskosten.

Ein strategischer Ansatz für nachhaltige Kostensenkung

Als Interim Manager verfolge ich bei einer Kostensenkungsinitiative im Unternehmen einen strukturierten Ansatz. Zunächst erfolgt eine eingehende Analyse der bestehenden Kostenstruktur. Hierbei werden sämtliche Kostenarten wie Personalkosten, Materialkosten und Betriebskosten unter die Lupe genommen und unter anderem Warengruppen erstellt. Durch die Identifikation von Hauptkostentreibern wird deutlich, welche Bereiche die höchsten Ausgaben verursachen.

Im nächsten Schritt erfolgt eine **Vergleichsanalyse**, bei der die Kosten und Warengruppen des Unternehmens mit branchenüblichen Benchmarks und bewährten Praktiken abgeglichen werden. Dies ermöglicht die Identifizierung von Abweichungen und Potenzialen zur Kostensenkung. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird eine **individuelle Beschaffungs- und Einkaufsstrategie** entwickelt, welche die spezifischen Gegebenheiten und Bedürfnisse des Unternehmens berücksichtigt.

Individuelle Lösungen für vielfältige Herausforderungen

Jedes Unternehmen ist einzigartig, sowohl in Bezug auf seine Branche als auch auf seine internen Strukturen. Hier kommt meine Expertise ins Spiel, die in der Lage ist, maßgeschneiderte Lösungen basierend auf individuellen Prozess- und Ablaufanalysen zu entwickeln. Ob es um die Integration von Technologien zur Automatisierung, die Neugestaltung von Beschaffungs- und Einkaufsstrategien oder die Umstrukturierung von Arbeitsabläufen geht – es werden die besten datenbasierten Entscheidungen für Ihre individuellen Bedürfnisse gefunden.

Der Mensch im Fokus: Mitarbeiter, Lieferanten und Kommunikation

Eine erfolgreiche Kostensenkung erfordert mehr als nur technologische Innovationen. Die menschliche Komponente, bestehend aus der Einbindung der Mitarbeiter und der richtigen Lieferantenbeziehungen sind hier entscheidend. Einerseits kann ein erfahrener Unternehmensberater eine **Brücke zwischen der Unternehmensleitung und den Mitarbeitern** schlagen. Die Kommunikation über geplante Veränderungen und deren Auswirkungen ist essenziell, um Widerstand zu minimieren und Akzeptanz zu fördern. Mitarbeiter, die den Sinn hinter den Maßnahmen verstehen, sind eher geneigt, aktiv zur Umsetzung beizutragen. Ein Unternehmensberater kann hierbei als externe Partei sowohl unparteiisch auftreten als auch dadurch Parteienwünsche innerhalb der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Struktur effektiver durchsetzen.

Auch außerhalb der genannten Struktur passiert „Backstage“ sehr viel. Eine gute Zusammenarbeit mit den richtigen Lieferanten kann eine Stütze für das Unternehmen sein und zur Behebung bzw. Vermeidung von Stolpersteinen führen. Doch einen richtigen Partner zu finden ist nicht einfach. Ich übernehme deshalb diese Aufgabe, indem ich durch **Lieferantengespräche** den optimalen Partner für Sie suche und durch effiziente **Lieferantenverhandlungen** eine funktionale Lieferantenbeziehung aufbaue.

Ein Blick in die Zukunft: Nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit

Die Unternehmenswelt ist ständig im Wandel, und die Fähigkeit, sich anzupassen, ist von unschätzbarem Wert. Wenn Kostensenkungsstrategien geplant werden, ist es mein Ziel, dass diese nicht nur eine kurzfristige Wirkung für Ihr Unternehmen haben, sondern ebenso zukünftigen Herausforderungen gerecht werden. Hierbei geht es um:

Abschließen von Rahmenlieferverträgen: Durch den Abschluss von Rahmenlieferverträgen werden vorteilhafte Vertragsbedingungen auf zukünftige Jahre angelegt und somit für einen längeren Zeitraum gewährleistet.

Maßnahmenumsetzung und -überwachung: Kostensenkung ist ein laufender Prozess. Meine Aufgabe ist es, bei der Umsetzung der Maßnahmen aktiv anzupacken und den Prozess zu begleiten, die Ergebnisse zu analysieren und die Strategie bei Bedarf anzupassen.

Management-Feedback: Auch weiterhin bleibe ich mit Ihnen in Kontakt, um Ihnen von erreichten Einsparungen und weiteren Potenzialen zu berichten, damit Sie als Management durch mein Reporting über den Fortschritt der Kostensenkungsinitiativen auf dem Laufenden gehalten werden.

Conclusions

- Strategische Kostensenkung gewinnt in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und Ressourcenknappheit an Bedeutung.
- **Kosteneinsparungen** sollten als Teil eines umfassenden Ansatzes für nachhaltiges Unternehmensmanagement betrachtet werden.
- Bewährte Lösungen und **verantwortungsvolles Ressourcenmanagement** sind Schlüssel zur Sicherung finanzieller Stabilität.
- Für eine nachhaltige Kostensenkung wird ein strategischer Ansatz verfolgt, indem **Beschaffungs- und Einkaufsstrategien** basierend auf Kosten- und Vergleichsanalysen gebildet werden.
- Ein Interim Manager stellt die Umsetzung einer optimalen Beziehung zwischen Unternehmer, Mitarbeiter und Lieferanten sicher.
- Kostensenkung stärkt die **Widerstandsfähigkeit** gegenüber unvorhersehbaren Entwicklungen.
- Effektive Kostensenkung schafft langfristige Wettbewerbsvorteile und fördert die Zukunftssicherung.



Richard Porstmann

Ich bin Interim Manager durch und durch. In jedem meiner Mandate steckt ein Teil an Beratung, Know-how, das ich mitbringe und an meine Auftraggeber transferiere. Als Global Citizen verstehe ich Zusammenhänge länder- und kulturübergreifend und versuche, unseren Planeten durch meine Entscheidungen nicht nur gerechter, sondern auch sicherer und nachhaltiger zu machen. Sicherlich ist es dabei vorteilhaft, dass ich selbst in Brasilien geboren und als Deutsch-Brasilianer in einem internationalen Umfeld, darunter Asien, Südamerika und Osteuropa, gelebt sowie auch an mehreren Produktionsstandorten gearbeitet habe.